

Jahresbericht 2023

des CoderDojo Schöneweide

15.11.2023

Inhaltsverzeichnis

Mitgliederentwicklung	1
Durchgeführte Vereinsveranstaltungen	1
Beziehungen zum Dachverband und zu anderen Vereinen	3
Kooperationen	3
Struktur des Vereins	4
Aktivitäten der Organe, Ausschüsse und einzelner Mitglieder	5
Finanzbericht	5

Mitgliederentwicklung

Zu- und Abgang von Mitgliedern, Erläuterungen zu auffälligen Entwicklungen, Ausschlussverfahren

In diesem Jahr freuen wir uns über die neuen Mitglieder Holger und Osama. Maximilian und Sabina sind nicht mehr aktiv. Außerdem verlässt uns unser ehemaliger Vorstand, Fenja.

Durchgeführte Vereinsveranstaltungen

Um unsere Workshops zu organisieren, die allgemeinen Abläufe des CoderDojos zu gestalten und unsere Mitglieder **weiterzubilden**, organisieren wir wöchentlich am Mittwoch freie Co-Workings an der HTW Berlin, an denen auch nicht-Vereinsmitglieder teilnehmen. Während dieser Co-Workings veranstalteten Vereinsmitglieder und nicht-Vereinsmitglieder eine Reihe von Weiterbildungen zu den Themen "Mentoring", "Förderung von Diversität", "Content Management System", "Projektmanagementwerkzeuge", "Figma" und "Processing".

Weitere **interne Veranstaltungen** umfassen teamfördernde Events wie ein Event zum Designen unseres Maskottchens, ein Event zur Entscheidung über unser neues Logo, einen Stand bei den halbjährlichen O-Tagen der HTW, Info-Veranstaltungen für Interessierte, sowie Kennenlernveranstaltungen für neue Teammitglieder, eine Weihnachtsfeier, eine Sommerfeier und gemeinsame Besuche von Konzerten.

Nach außen waren wir durch viele **Workshops für Kinder und Jugendliche** sichtbar, wie beispielsweise das monatliche Coding im Dojo, das seit Dezember 2022 elf mal veranstaltet wurde, sowie zwei Processing-Workshops, einen SonicPi-Workshop und einen Blender-Workshop.

Zusätzlich zu unseren eigenen Workshops führten wir auch Workshops in Kooperation durch.

In einem zweitägigen Workshop mit der Sonnenblumengrundschule in Baumschulenweg konnten Schüler:innen der vierten Klasse erste Schritte mit Scratch machen.

Bei einem zweitägigen Workshop mit einer sechsten Klasse der Karlshorster Grundschule erhielten Schüler:innen eine Einführung in Scratch und programmierten danach eine Animation einer Sage.

Bei einem Workshop mit dem Oberstufeninformatikkurs des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums in Spindlersfeld haben wir den Schüler:innen gezeigt, wie sie Godot verwenden können, um eigene Spiele zu entwickeln.

Zum *Girls-Day* kamen viele interessierte Mädchen und junge Frauen zum CoderDojo und erhielten einen spielerischen Einstieg in die Programmierung mit Pickcode und Minecraft Education.

Weiterhin waren wir erneut auf dem *Fest für Demokratie und Toleranz (Treptow-Köpenick)* in Schöneweide mit einem Stand zum Thema "Brücken in die digitale Welt" aktiv, haben viele andere Projekte kennengelernt und uns vorgestellt.

In diesem Jahr bekamen wir erneut die Chance, mit unserem Workshopkonzept zum Programmieren von Foto-Filtern zur Tincon in Kreuzberg beizutragen. Die Teilnehmenden haben in unserem Workshop auf von der Tincon zur Verfügung gestellten iPads und der App PocketCode eine App programmiert, die das Kamerabild mit einer selbsterstellten Grafik am richtigen Ort überlagern.

Beim von all eins e.V. organisierten Feriencamp für Mädchen und junge Frauen, "Ladies 1st" im Mellow Park Schöneweide, trugen wir erneut mit einem Workshop zum Programm bei. Die Teilnehmenden entwarfen diesmal Animationen, die Themen, die sie beschäftigen, wie Freundschaft, verarbeiten.

Außerdem haben wir mit einem Workshop im Programm "Pixelwelten" des Freizeit- und Erholungszentrums (FEZ) mitgewirkt, bei dem die Teilnehmenden unterschiedliche Herausforderungen mit kleinen *Robotern* bewältigen konnten.

Wenn wir nicht programmiert haben, wurde *gelötet*. Dazu fanden wir uns dieses Jahr vier mal - doppelt so oft wie letztes Jahr - im Makerspace "xHain" in Friedrichshain ein, von dem wir die Löttausrüstung verwenden konnten.

Neben den Workshops für Kinder und Jugendliche gab es auch drei Workshops, die **für Erwachsene** ausgelegt waren. Für Frauen, die sich beruflich neu orientieren wollen, gab es zwei *Workshops in Kooperation mit BER-IT*, bei dem wir einen Einblick einmal in Game Design und einmal in die Programmierung mit Python gegeben haben. Auch zum Informatiktag konnten wir wieder beigetragen: Erneut haben wir Lehrpersonen ein Workshop-Konzept mit der Game-Engine Godot vorgestellt, das an Schulen als Projektarbeit verwendet werden kann.

Beziehungen zum Dachverband und zu anderen Vereinen

Seitdem 2013 in Irland die CoderDojo-Foundation gegründet wurde, gibt es weltweit viele unterschiedliche CoderDojos, von denen das CoderDojo Schöneweide ein Teil ist. Unterstützt und im engen Austausch ist das CoderDojo Schöneweide mit dem Verein "CoderDojo Deutschland e.V.", der die Tätigkeit von CoderDojos in DACH unterstützt, z.B. durch die Verwaltung ihrer Finanzen oder die Beratung neuer Dojo-Gründer:innen.

Viele Mitglieder des CoderDojo Schöneweide sind Studierende der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW), in dessen Räumlichkeiten die Co-Workings sowie viele der veranstalteten Workshops stattfinden. Auch unterstützt die HTW durch Infrastruktur (WLAN, Räume, Toiletten) und Hardware (Bildschirme, Raspberry Pis). Gleichzeitig organisiert das CoderDojo ein Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach (AWE) an der HTW. Die Kooperation mit der HTW soll noch formalisiert werden.

Kooperationen

In diesem Jahr sind einige Kooperationen mit Schulen, Makerspaces, Organisationen der HTW und anderen Bildungseinrichtungen wie dem Freizeit- und Erholungszentrum (FEZ) entstanden oder wurden weitergeführt.

Zusammen mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) wurde die Lehrendenfortbildung zum Informatiktag sowie der Girls Day umgesetzt. Beim Girls Day beteiligte sich außerdem das Frauenzentrum Treptow-Köpenick.

Weiterhin gibt es einige Kooperationen mit Organisationen, die an der HTW angesiedelt sind, wie dem Rhetorik-Club.

Ein- bis zweitägige Workshops wurden mit dem Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Spindlersfeld, der Sonnenblumengrundschule in Baumschulenweg, der Grundschule Karlshorst, dem Freizeit- und Erholungszentrum (FEZ) und BER-IT durchgeführt.

Dank der Möglichkeiten im Makerspace "xHain" kann ein Lötworkshop pro Quartal umgesetzt werden.

Besuch hatten wir außerdem von Jugend hackt! und dem CoderDojo Potsdam, das wir auch bei einem Workshop unterstützt haben.

Die deutsche Schreberjugend setzte zusammen mit dem CoderDojo Schöneweide ein Projekt zur Visualisierung von Wetterdaten um.

Struktur des Vereins

Informationsplattformen, Verantwortlichkeiten, Einordnung in die (lokale) Vereinswelt

Aktuell ist der erste Vorstehende Bruno Schilling, die zweite Vorstehende ist Linda Fernsel und der erste Stellvertreter ist Luis Hankel. Die erste Kassenprüferin ist Sabina Mahoro, der zweite Kassenprüfer ist Dustin Eikmeier, jedoch werden diese Positionen bei der Mitgliederversammlung am 25. November neu besetzt. Weitere **Positionen** sind nicht schriftlich festgehalten.

Die im Verein **anfallenden Aufgaben** werden auf einem gemeinsamen Trello-Board (Kanban) verwaltet. Das Trello-Board teilen wir uns mit nicht-Mitgliedern, die sich auch für die Zwecke des Vereins engagieren. Dazu zählen vor allem auch Teilnehmende des entsprechenden AWEs an der HTW.

Ein informeller **Austausch** zwischen den Vereinsmitgliedern untereinander, sowie mit nicht-Mitgliedern, die sich für die Zwecke des Vereins engagieren, findet online über die Plattform Matrix und alle zwei Wochen Mittwoch um 18:30 Uhr in einem Stand-Up Meeting im freien Co-Working (siehe oben) statt.

Potentiell an den Aktivitäten des Vereins **Interessierte** werden auf der [Website](#) des CoderDojo Schönevide und in den sozialen Medien (Facebook, Instagram) informiert.

Wichtige **Dokumente** des Vereins sowie weiterführende Informationen und interessante Links sind für Vereinsmitglieder im entsprechenden GoogleDrive Ordner sowie in einem GitHub Wiki und auf der Webseite einsehbar.

Der Verein CoderDojo Schönevide ist ein **lokaler Verein** und nicht nur, aber vor allem, im Kiez Schönevide aktiv. In diesem Rahmen haben wir unser Engagement wie im letzten Jahr fortgesetzt. Erneut hatten wir einen Stand beim Fest für Demokratie und Toleranz in Treptow-Köpenick, haben wir uns bei einem Feriencamp für Mädchen und im FEZ-Ferienprogramm engagiert. Als ehrenamtliches Engagement im Bereich digitale Bildung ist der Verein auch weiterhin **überregional** vernetzt. Das wird neben den Kooperationen mit CoderDojo Deutschland und CoderDojo weltweit (siehe oben) auch durch die Teilnahme an der Codeweek deutlich.

Aktivitäten der Organe, Ausschüsse und einzelner Mitglieder

Der Antrag auf Eintragung ins Vereinsregister an das zuständige Amt Charlottenburg wurde angenommen. Das Finanzamt hat bestätigt, dass wir die Anerkennung der Gemeinnützigkeit beantragen können. Nach der Neuwahl des Vorstands wurde die Eintragung im Vereinsregister aktualisiert.

Die Kontoeröffnung ist notwendig zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Sie ist bereits begonnen und kann weitergeführt werden, sobald die Aktualisierung des Eintrags im Vereinsregister von offizieller Stelle übernommen wurde.

Finanzbericht

Die Vereinsgründung hat sich erneut durch das ganze Jahr gezogen. Der Verein besitzt noch kein Vereinskonto oder damit verbundene Ein- und Ausnahmen. Einzelne Veranstaltungen konnten durch den Verein CoderDojo Deutschland e.V. finanziell unterstützt werden.

Verwendungszweck	Datum	Ausgaben/Einnahmen
-	-	0